

1796. 11. 11.

Dieß ist ein sehr schöner und interessanter Brief, der die Verhältnisse des Verfassers zu seiner Familie und Freunden darstellt. Er spricht von den Schwierigkeiten, die er während seines Aufenthalts in Wien erlebt hat, insbesondere von den Kosten für das Reisen und die Unterkunft. Er dankt seinem Bruder für die Unterstützung, die er ihm gegeben hat, und betont die Wichtigkeit der Unterstützung durch die Familie und Freunde. Er schreibt auch über die Freizeitaktivitäten in Wien, wie das Besuch des Opernhauses und das Schauspiel.

Wien 27. Juli 1797

Sehr geehrter Herr Bruder!
Ich schreibe Ihnen diesen Brief, um Ihnen meine Erfahrungen während meines Aufenthalts in Wien zu berichten. Ich bin sehr dankbar, dass Sie mir geholfen haben, um mich in dieser Stadt einzuführen. Ich habe viele interessante Dinge gesehen und erlebt, aber es war nicht leicht, die Kosten zu decken. Ich habe versucht, mich mit dem Schauspiel und dem Opernbesuch zu beschäftigen, um meine Zeit zu vertreiben. Ich hoffe, dass Sie mir weiter unterstützen werden, wenn ich wieder nach Hause komme. Ich bleibe Ihnen dankbar.

Berichtsnik

111

Bestorbenen

Wien am 27. Juli 1797.

Juli Vergleichniß der Verstorbenen
In der Stadt.

- Den 25 Der Mich. Eybel, hereschafsl. Zimmerputz, im gräfl. Sterkbergisch. h. Nr. 393 in der Wippingerstr. nach einem Weinbruch am Fuß, am Strand, alt 64 J.
Den 26 Dem Hrn. Prosper Frati, hereschafsl. Koch, s. R. Franziska, Nr. 275 im Brünng. an Blatt, alt 1 J.
— — Dem Hrn. Georg Kohl, bürgl. Weinwirth, s. R. Adrian, Nr. 185 im Elend, an Übersch. der Masern auf die Brust, alt 1 J.
— — Dem Joh. Hergl, Hausmeist. s. W. Barth, in der Mehlgrub. Nr. 1108 in der Rennb. verstr. am Gallfieb, alt 44 J.

Vor der Stadt.

- Den 24 Der Joh. Fausthämmer, schuhverwandt. Sammetmach. beim Ballott Nr. 278 am Oberneuf. an Verhärt der Bauchhengevide, alt 52 J.
Den 25 Der Hr. Ant. Plocher, gewes. bürgl. Handelsmann, led. im Landsmannisch. h. Nr. 9 in St. Ulrich, an der Brustrosser. alt 78 J.
— — Der Joh. Braunedl, Weinwirth, bei der Landskron Nr. 29 zu Margreth. am Schlagfluss, alt 52 J.
— — Dem Jak. Latengrubek, Corpotal v. 2. Artillerieregimt, s. R. Jak. Nr. 97 auf d. Wied. an Blatt, alt 1 J.
Den 26 Der Hr. Franz Alt, pens. Exjesuitenlayenbruder; beim 3 weiss. Löwen Nr. 19 zu St. Ulrich, Altershalber, alt 78 J.
— — Die Rosina Dürmer, Lög. Witt. im Baumgartnerh. Nr. 3 zu Margr. am Schlagfl. alt 79 J.
— — Die Fr. Elis. Ziegler, bürgl. gewes. Silberarbeit. Witt. beim schwärz. Adler am Schild Nr. 56 in der Josephst. an der Muhr, alt 77 J.
— — Dem Mich. Dir, Zeugmachers. s. R. Ant. Nr. 152 zu Margr. an d. Zahnfe. alt 1 J.
— — Die Fr. M. A. Bender, Kämmerdien. Witt. v. Nr. 215 aus der St. dt. an der Entkräft. alt 85 J. und
— — Die Josepha Hölmittayer, Knöpfsmach. Witt. v. Nr. 8 zu Möhleinsb. alt 74 J. dann
Der Hr. Leop. Köppenstein, led. Handlungsdien. v. schwärz. Röhl Nr. — zu St. Ulrich, alt 39 J. beide am Nervenfieb; und alle 3 im ollgem. Krankenh.

Wien den 27. Juli 1797

Summa 15 Personen.
darunter 3 Kind.